

die der natur als weise leute fleißig nachgeforschet/und viel grosser künste erfunden haben.

Hiemit wollen wir diesen artickel/von zin/wismat/bley/ und spießglas beschliessen / unser GOTT segne auch unser zinbergwerck/und gebe diesen landen reiche bleyerz / damit diß löbliche bergwerck nicht geheimt und gesteckt werden / und lasse uns damit treulich und ungeschädlich handeln/auff daß man die armen erz desto besser zu gute machen/und mancher armer haußvater die seinigen ernehren könne.

Das helffe uns der ewige Sohn GOTTES / der mit dem Vater und heiligen Geist/Schöpffer aller Metall ist/ und wircket noch für und für / und lässet täglich Erz wachsen/  
hochgelobet in Ewigkeit /

A M E N.

\*\*\*\*\*?\*\*\*\*\*

### Die zehende Predigt.

Von Schlacken/ Kiz und Kobelt/aus dem Spruch

Davidis/Ps. 119.v.119. 4. B. Mos. 15.

Du wirffest alle Gottlose auf erden weg wie schlacken.

**I**n namen des Vaters / Sohns / und heiligen Geistes / Amen. Wir wollen heute diesen vers aus dem 119. Psalm erklären/ Ps. 119. v. 119.  
Du wirffest alle Gottlose auff erden weg wie schlacken / also können wir auch von schlacken und etlichen tauben/geringen und giftigen Metallen und bergarten reden/so in gängen/flezen/ in und bey erzen / und in hütten gefunden werden. Denn weil wir nun die gediegen und gültigen Metall verrichtet / und unser Gott die Gottlosen/ und wie es mit ihnen ein ende nimmet/in Schlacken/ Kobelt/ Kiz / und was der unartigen und leeren  
Egg iii berg-